

**Empfänger**

**Fax Nr.:**

Absender  
Telefon 0 18 05 / 252 135

Datum: 26.08.2015  
Anzahl Seiten (inkl. Deckblatt) 5

---

**Garagentorantriebe SOMFY KEASY "L", KEASY "XL", AXORN 65, AXORN 85**

Anbei senden wir Ihnen nützliche Zusatzinformationen zu unseren SOMFY-Garagentorantrieben. Verwenden Sie diese Hinweise in Verbindung mit der Montage- und Bedienungsanleitung.

1. Anbringung eines festen Anschlags für die Endlage „Tor auf“
2. Fehlerspeicher löschen (Reset)
3. Endlagen (Tor auf, Tor zu) neu einstellen
4. Funk-Fernsteuerung am Antrieb einlesen

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, stehen wir Ihnen werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 Uhr und 17:00 Uhr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre SOMFY Hotline

## Zusatzinformation für die Anbringung eines festen Anschlags für die Endlage „Tor auf“

Diese Zusatzinformation ist nur zusammen mit der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Zusätzlich erforderlich ist folgendes Zubehör:

Bei Montage des Antriebes direkt an der Decke ohne Abhängung:

Zubehöerteil Endanschlag Best.Nr.: 8 787 001 323

Bei abgehängter Montage des Antriebes.

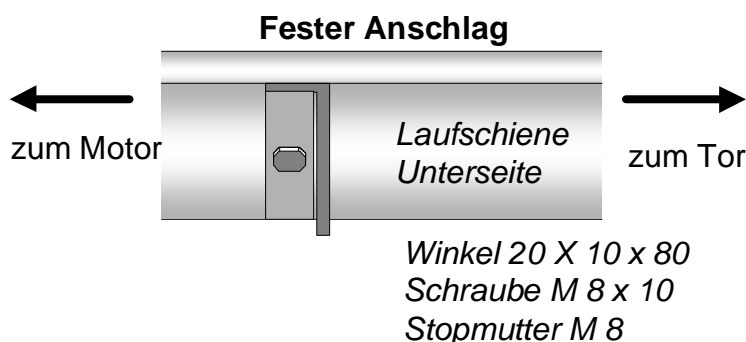
Metallwinkel 20 mm x 10 mm, 80 mm lang, Blechstärke min. 1 mm  
 Schraube M8 x 15, Selbstsichernde Mutter M8 (Stopmutter)

Torlauf von Hand prüfen:

- Garagentor-Antrieb entriegeln, dazu die Leine ziehen (Bild 34), und Garagentor mehrmals ganz öffnen und schliessen.

Nachdem Sie den Torlauf geprüft haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Tor von Hand so weit es sinnvoll ist.
- Öffnen Sie nicht weiter, wenn ein weiteres Ziehen des Torantriebes in Richtung „Auf“ die Tormechanik oder den Torantrieb beschädigen würde.
- Begrenzen Sie den Laufweg des Laufwagens in dieser Stellung in Richtung „Auf“ durch den Endanschlag oder durch eine Schraube, die in der Mitte der Laufschiene des Torantriebes positioniert wird.



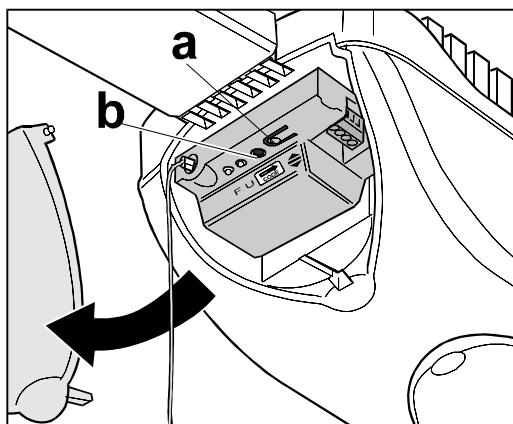
- Achten Sie bitte darauf, beim Bohren nicht das in der Laufschiene liegende Teil AA (siehe Bild 2) zu beschädigen.

Fahren Sie mit der Montage jetzt fort wie in der Bedienungsanleitung vorgegeben.

## Fehlerspeicher löschen (Reset)

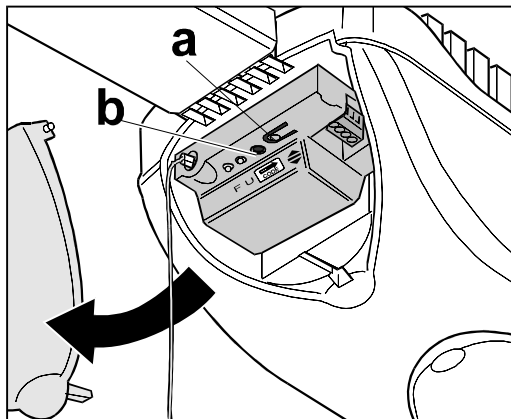
In bestimmten Fällen ist es notwendig den Fehlerspeicher des Antriebes zu löschen.

Lassen Sie sich ggf. von einer 2. Person helfen, wenn der Netzstecker weiter als eine Armlänge vom Antrieb entfernt ist.



	<b>Anweisung</b>	<b>Reaktion des Antriebes</b>
<b>1</b>	Netzstecker ziehen. Vergewissern Sie sich, daß die Blackbox richtig eingesteckt ist.	
<b>2</b>	Bedientaste "a" und Programmier­taste "b" gleichzeitig gedrückt halten. (Die Bedientaste "b" ist versenkt und läßt sich z.B. mit einer Kugelschreibermine betätigen)	
<b>3</b>	Netzstecker einstecken und dabei die Bedientaste "a" und die Programmier­taste "b" gedrückt halten	Die Beleuchtung des Antriebes geht an, aus und bleibt dann dauerhaft an.
<b>4</b>	Die Bedientaste "a" und die Programmier­taste "b" loslassen.	
	Fertig	Der Fehlerspeicher ist zurückgesetzt. Die Endlagen müssen neu programmiert werden. Eingelernte Codierungen der Handsender bleiben in der Empfangselektronik erhalten und müssen nicht neu eingelernt werden.

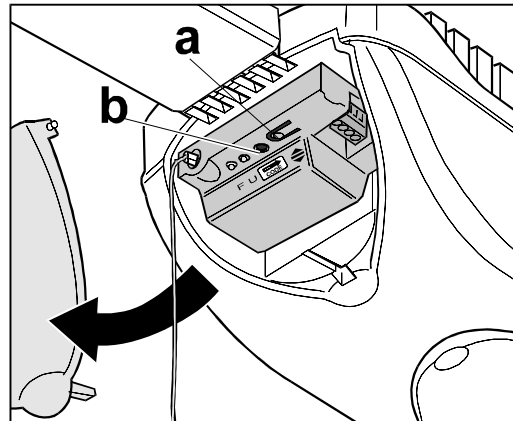
## Endlagen (Tor auf und Tor zu) neu einstellen



	<b>Programmierschritte</b>	<b>Reaktion des Antriebes</b>
<b>1</b>	Programmiertaste "b" mindestens 2 Sekunden betätigen bis die Beleuchtung am Antrieb erlischt. (Die Bedientaste "b" ist versenkt und läßt sich z.B. mit einer Kugelschreibermine betätigen)	Die Beleuchtung geht nach ca. 2 Sekunden wieder an.
<b>2</b>	Bedientaste "a" kurz betätigen *	Der Laufwagen fährt bis zum mechanischen Endanschlag (Tor auf) und von dort etwa 5 cm zurück.
<b>3</b>	Programmiertaste "b" betätigen bis die Antriebsbeleuchtung erlischt.	Beleuchtung geht nach ca. 2 Sekunden wieder an. Die obere (Tor auf) Endlage ist gespeichert
<b>4</b>	Bedientaste "a" betätigen und festhalten (Totmann-Funktion), bis das Garagentor geschlossen ist. *	Garagentor fährt in die untere Endlage (Tor geschlossen).
<b>5</b>	Programmiertaste "b" betätigen bis die Antriebsbeleuchtung erlischt.	Beleuchtung geht nach ca. 2 Sekunden wieder an. Die untere (Tor zu) Endlage ist gespeichert
<b>6</b>	Bedientaste "a" betätigen	Das Garagentor öffnet sich vollständig.
<b>7</b>	Bedientaste "a" wieder betätigen	Das Garagentor schließt sich Die benötigte Kraft zum Öffnen und Schließen ist gespeichert.
	<b>Fertig</b>	Die Endlagen und die Krafteinstellung sind nun gespeichert

\* Eine Korrektur der Position ist möglich: Bedientaste "a" betätigen. Bei wiederholtem Drücken wechselt jeweils die Laufrichtung.

## Handsender am Antrieb einlesen



	<b>Handsender am Antrieb einlesen</b>	<b>Reaktion des Antriebes</b>
<b>1</b>	Programmiertaste "b" <u>kurz</u> (ca. 1 Sekunde) betätigen.	Die Beleuchtung blinkt. Achten Sie darauf, daß die folgenden Schritte <b>innerhalb von 30 Sekunden</b> ausgeführt werden.
<b>2</b>	Die Taste am Handsender etwa 2 Sekunden betätigen.	Die Beleuchtung erlischt und blinkt nach einer Weile erneut.
<b>3</b>	Taste am Handsender zum zweiten Mal betätigen.	Die Beleuchtung erlischt zunächst, geht für ca. 2 Sekunden an, aus und wieder an.
	Fertig	Der neue Code ist am Antrieb gespeichert.

Die Empfangselektronik hat Speicherplätze für 7 unterschiedliche Codes. Wollen Sie nicht alle Speicherplätze belegen, weil Sie z.B. nur einen Handsender haben, dann wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für jeden nicht benutzen Speicherplatz.